

Heidenau.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Pirna. — Amtsgericht: Pirna. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: Pirna. Einwohnerzahl am 1. Dezember 1895: 1255, 1900: 4114, 1905: 5011, 1910: 5500 Personen.

Die Entstehungszeit des Ortes Heidenau ist urkundlich nicht nachweisbar. Wahrscheinlich ist der Ort von einem der „Otto Heyden“, welche im 13. Jahrhundert auf der nahen Burg Dohna saßen, erbaut worden. Daraus dürfte sich auch der Name des Ortes erklären. — Heidenau ist Industriort, liegt reizend im Elbtal an den Ausläufern der Sächsischen Schweiz, vereinigt in sich alle Vorteile für Errichtung von Fabriken und gewerblichen Anlagen. Der Ort bietet seiner Industrie durch die unmittelbare Verbindung mit der Landeshauptstadt vielseitigen Gleisanschluß an alle Eisenbahnlinien des Reiches. Annähernd 4 km normalspurige Industriebahn sind ausgebaut und noch immer ist das Eisenbahnnetz erweiterungsfähig. Die nicht minder wichtigste Verkehrsstraße ist der Elbstrom. Heidenau ist einer der wenigen sächsischen Industriorte, deren hochwasserfreie Bauterrains bis fast unmittelbar an den Elbstrom heranreichen. Billigster und bequemster Bezug von Kohlen aus den nahen böhmischen Kohlenbergen und Elbschiffenverkehr nach Hamburg usw. Der Ort besitzt breite, mit Bäumen bepflanzte und beschleuste Straßen und freie Schmiedplätze, hat öffentliche Beleuchtung, Wasserleitung, ganz in der Nähe modernes Krankenhaus und ist mit Gas und Elektrizität versorgt. Billige Bauplätze für Landhäuser in gesunder Lage an sanft ansteigender Berglehne mit altem Baumbestand, herrliche Fernsicht auf Dresden und die Sächsische Schweiz bietend, sowie billige Wohnungen in entsprechender Auswahl. Dadurch, daß in dem landschaftlich schön gelegenen Orte die Industrie einem bestimmten Ortsteile zugewiesen ist, bietet er auch Rentnern und Pensionären angenehmen Aufenthalt. Dies umso mehr, als, wie eingangs erwähnt, die Großstadt in 20 Minuten mit der Bahn und in einer Stunde mit dem Dampfschiff zu erreichen ist und man gewissermaßen die Annehmlichkeiten der Großstadt, nicht aber deren Schattenseiten hat. So wohnen beispielsweise Beamte und Angestellte in Heidenau, die ihr Amt bzw. Geschäft in der Großstadt haben. Die Familie lebt alsdann in frischer Luft und auch das betreffende Familienhaupt kann sich nach beendetem Dienst- bzw. Geschäftszeit der Erholung erfreuen. Aber auch die nächste Umgebung ist so schön, daß sich Herz und Sinn an den lieblichen Landschaftsbildern erfreuen. Wundervolle Wege führen nach dem Königlichen Garten in Großsedlitz, in das idyllisch gelegene Müglitztal, sowie auf den jenseits des Elbstromes gelegenen Vorsberg, von dem sich eine ungemein liebliche, überraschend schöne Aussicht bietet. Nicht zuletzt der schönsten Punkte der Sächsischen Schweiz gedenkend, welche von Heidenau aus teils zu Fuß, teils mittels Eisenbahn und dem Dampfschiff auf ganzen und halben Tagesstouren sehr bequem zu besuchen sind. In jeder Weise ist Heidenau schön und günstig gelegen. — Nähre Auskunft erteilt Gemeindevorstand Binnewerg.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderat.

Gemeindevorstand: Binnewerg, Max Ost. Mitglieder: Wünsche, Clemens, 1. Gemeindeältester; Behr, Karl, 2. Gemeindeältester; Bretschneider, Ernst; Feudenberg, Wilhelm; Gottschall, Heinrich; Haase, Hermann; Sanitätsrat Dr. v. Hopffgarten; Lauterbach, Gustav; Puppe, Anton; Richter, Julius; Richter, Max; Richter, Oskar; Schiebold, Ernst; Schulze, Reinhard.
Die Geschäftsräume der Gemeindeverwaltung befinden sich im Rathaus, Dresdner Str. 11. Müglitz 781.

Gemeindekassenverwaltung und Ortssteuereinnahme.

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm., Sonnabends u. vor Festtagen 8—2 Uhr. Kassierer: Hessel, E. Emil. Kontrolleur: Anke, F. Gustav. Expedient: Biehle, Fritz Ost. Kopist: Pinkert, Karl.

Gemeindeverwaltung, Registratur.

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. u. 3—6 Uhr nachm., Sonnabends u. vor Festtagen 8—3 Uhr. Registratur: Hums, R. Albin. Expedient: Fränzky, Arthur. Kopist: Bachmann, Hans.

Einwohnermeldeamt.

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. u. 3—6 Uhr nachm., Sonnabends u. vor Festtagen 8—3 Uhr. Expedient: Knops, H. Max. Scholar: Knops, Robert.

Ortspolizei.

Schutzleute: 1. Knoll, E. Paul, zugleich Vollstreckungsbeamter; 2. Falkenberger, F. Wilhelm, zugl. stellv. Vollstreckungsbeamter; 3. Auerbach, Max; 4. Stolle, F. Otto.

Hierüber:

Straßenwärter: Krahl, Karl. Wassermeister u. Hausmann: Liebscher, Gustav.

Königl. Standesamt. (Rathaus, Dresdner Str. 11.) Müglitz 781.

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. u. 3—5 Uhr nachm., Sonnabends u. vor Festtagen 8—2 Uhr. Standesbeamter: Binnewerg, Max Ost., Gem.-Vorst.

Stellvertreter: Wünsche, Clemens, Priv. Hums, Albin, Gem.-Registr.

Friedensrichteramt. (Margarethenstr. 12. I.)

Geschäftszeit: Dienstags u. Freitags 10 bis 12 Uhr vorm.

Friedensrichter: Behr, Karl, Priv.

Königl. Gendarmeriebrigade. (Müglitz)

Brigadier: Schwabe, Moritz, Müglitz, Querstraße 2.

Gendarm: Heinrich, Max, Müglitz, Mittelstr. 6.

Ortsrichter. (Dresdner Str. 11.)

Binnewerg, Ost. Max, Gem.-Vorst.

Schlachtsteuereinnahme. (Albertstr. 24.)

Geschäftszeit: 9—12 Uhr vorm.

Schickram, August W. H., Einnehmer.

Gemeindewaisenrat. (Dresdner Str. 82.)

Waisenrat: Wünsche, Clemens, Priv.

Stellvertreter: Knospe, Hermann, Pfarrer.

Kirchenvorstand.

Knospe, Hermann, Pfarrer, Vorstand; Binnewerg, Ost. Max, stellv. Vorstand; Sanitätsrat Dr. v. Hopffgarten; Dießler, Max Hgo.; Hensel, Robert; Hartmann, Emil; Förster, Friedrich; Türk, Rud.; Franze, Otto.

Hierüber:

Protokollant: Hums, Max.

Pfarramt. (Hauptstr., Pfarrhaus.) Knospe, Hermann, Pfarrer. Müglitz 2788.

Kirche.

(Betraum im Schulgebäude a. d. Hauptstr.) Pastor Knospe, Hermann, Pfarrer, Hauptstr. (Pfarrhaus); Schneider, Oskar, Kirchschul-lehrer, Dresdner Str. 11. I.; Wünsche, Clemens, Kirchrechnungsführer, Dresdner Str. 82.

Hierüber:

Jochmann, Wilhelm, Kirchendiener, Bergstr. 5; Österreich, Robert, Glöckner u. Totenbe-meister, u. Österreich, Helene, Heimbürgin, Hauptstr. 8; Schnabel, A. Wilhelmmine verehel., stellvertr. Heimbürgin, Dohnaer Str. 16.

Schulvorstand.

Binnewerg, Max Ost., Gemeindevorstand, Vorsitzender; Wünsche, Clemens, stellvert. Vors.; Behr, Karl; Gottschall, Heinrich; Knospe, Hermann, Pfarrer; Lauterbach, Gustav; Richter, Julius; Weber, Otto, Schuldirektor.

Einfache Volksschule (mit gehobenem Ziel).

Lehrerkollegium: Direktor: Weber, Otto; Lehrer: Schneider, Fried. Oskar, Kirchschullehrer; Hartmann, Emil; Volkmer, Franz; Foehse, Kurt; Scheinfuß, Johannes; Jacob, Paul; Koscher, Georg; Walther, Max; Heinrich, Max; Marschner, Max; Erhardt, Max; Lehmann, Johannes; Klug, Otto; Hilli-lehrer: Küchler, Bruno; Pötschke, Otto; Schilke, Otto.

Hierüber:

Handarbeitslehrerin: Weber, Hedwig; Seifert, Carl, Hausmann.